

471 Anti Graffiti Schutzlack temporär

Farblose Schutzbeschichtung als Opferschicht für Graffiti



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Farblose porenbenetzende und atmungsaktive Schutzbeschichtung, silikon- und wachsfrei.
Verwendungszweck:	Schutz von saugenden Untergründen wie z.B. Putze, Fassaden, Vollwärmeschutz, Klinker, Holz, etc. Wird bei der Entfernung von Graffiti mit entfernt und schützt so schmutzempfindliche Untergründe. Nicht geeignet für hydrophobierte und wasserabweisende Untergründe sowie Flächen, die einer rückseitigen Durchfeuchtung ausgesetzt sind. Alkalische Untergründe wie Beton oder Silikatfarbe müssen vorab mit Tiefgrund grundiert werden.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Matte Oberfläche• Schützt vor dem Eindringen von Wasser und Verschmutzungen in den Untergrund• überstreichbar• diffusionsoffen, s_d-Wert 0,31m (Mittelwert)
Bindemittelbasis:	Wasserverdünnbare Polymerisatharze
Dichte:	ca. 1,03 g/cm ³
Verpackung:	750 ml 2,5 ltr
Lagerung:	Kühl und trocken lagern. Vor Frost schützen.

Anwendungstechnische Hinweise

Untergrundvorbereitung:	Der Untergrund muss sauber, trocken und staubfrei sein. Evtl. vorhandene Graffiti vorab mit Graffiti Entferner 470 entfernen. Mit klarem Wasser nachwaschen und trocknen lassen. Faserzementplatten vorher allseitig grundieren.
Anstrichaufbau:	ca. 3x – 4x Auf glatten, schwach saugenden Untergründen: Gesamtauftragsmenge 150 – 200ml/m ² (unverdünnt) ca. 5x – 6x Auf grob strukturierten, saugenden Untergründen: Gesamtauftragsmenge 300 – 400ml/m ² (unverdünnt)
Verarbeitung:	Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren. Auftrag am besten durch Spritzen (Airless) mit niedrigem Druck und kleinster Düse. Alternativ rollen mit einer Lammfellwalze. Nach jedem Anstrich der Beschichtung Zwischentrocknung abwarten bis die aufgebrauchte Schicht klar aufgetrocknet ist. Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 70% r.F. liegen. Niedrige Temperaturen sowie hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit.
Werkzeugreinigung:	Direkt nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.
Entfernen von Graffiti:	Dampfstrahler (50° - 70°C) mit Schmutzfräse, max. 60 bar Druck – je nach Tragfähigkeit des Untergrunds. Zur Vereinfachung kann die Fläche vorher mit Graffiti Entferner 470 eingesprüht werden, kurz einwirken lassen (nicht bei Markern und Farbstiften).

Kennzeichnung

Abfallschlüssel:	080111
Entsorgung:	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.
Hinweis:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.
Sonstiges:	Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	Airless-spritzen		
Verdünnung	unverdünnt	unverdünnt		
Viskosität				
Düse (mm)				
Spritzdruck (bar)				
Kreuzgänge				

Trocknung / Überstreichbarkeit	staubtrocken	überstreichbar		
(20°C/55% r.F.) *	~ 30 min	~ 1 – 2 h		

Ergiebigkeit	streichen / rollen			
m ² / ltr.	10 - 12			

Besondere Hinweise

Achtung: bei Klinkern und Ziegelmauerwerk können vorhandene Ausblühungen wieder auftreten. Wir empfehlen hierzu Vorversuche.

* Angegebene Trocknungszeiten gelten bei 20°C / 55% rel. Luftfeuchte und ausreichender Luftbewegung. Folgende Bedingungen können die Trocknung verzögern:

- niedrige Temperaturen
- hohe Luftfeuchte
- übermäßige Schichtdicke
- fehlende Luftbewegung